

Niederschrift zum Strategie-Workshop des Forschungsausschusses am 29.09.2015 (Ergebnisprotokoll)

Anlagen:

| | |
|---------------|---|
| Programmwurf: | Kongress „Digitalisierung transformiert – Deutschlands Gründerzukunft“ |
| Programmwurf: | Fachkonferenz „Neue Produkte in der digitalen Welt – Chancen und Herausforderungen“ |
| Programm: | Mitgliederkonferenz „Sharing Economy – Ein neues Phänomen mit weitreichenden Auswirkungen?“ |
| Programm: | Abendveranstaltung „Open Source in digitalen Geschäftsmodellen“ |
| Programm: | Berliner Gespräch „Wichtige Schritte auf dem Weg zur erfolgreichen Energiewende“ |
| Programm: | Abendveranstaltung „thinkbold 1.0 Mobile Enterprise“ |
| Programm: | Seminar „Industrie 4.0 – Status Report from Germany and the Potential for Collaboration with Japan“ |
| Konzept: | Markenpositionierung für den MK |
| Präsentation: | Zukünftige Ausrichtung des FA (Krcmar) |
| Statuspapier: | AK Basisinfrastrukturen |
| Termine: | Aktueller Terminplan 2015/2016 |

Am 29. September 2015 fand unter der Leitung von Herrn Krcmar der Strategie-Workshop 2015 des Forschungsausschusses im Fraunhofer-Institut FOKUS in Berlin statt.

Teilnehmer:

Yilmaz Alan (Gast), Andreas Bereczky, Robert Diemer (Gast), Kai Dörnemann, Michael Dowling, Jörg Eberspächer, Jürgen Gietl (Gast), Dirk Gollnick (Gast), Thomas Götz, Manfred Hauswirth (zu Beginn), Jörg Heuer, Markus Hofmann, Tanja Kessel, Stephan Köhler, Helmut Krcmar, Christoph Legutko, Thomas Schierl, Sigurd Schuster, Lars Theobaldt, Heinz Thielmann, Daniel Veit, Martin Werner, Thomas Wiegand, Bernd Wiemann, Chris Winkler, Malthe Wolf, sowie von der Geschäftsführung Rahild Neuburger und Philipp Ramin

Protokoll: Philipp Ramin

Die Agenda umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Präsentation Brand Trust „Markenkernwert“ MÜNCHNER KREIS
3. Diskussion der Ergebnisse
4. Überblick Stand Arbeitskreise und geplante Veranstaltungen
5. Diskussion zukünftiger Veranstaltungen und Formate

Zu TOP 1: Begrüßung

- Herr Krcmar begrüßt die Teilnehmer des Strategie-Workshops 2015 des Forschungsausschusses.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die diesjährige Sitzung in veränderter Form stattfindet. Der Fokus soll dabei vor allem auf die zukünftige strategische Ausrichtung des FA und des MK liegen.

- Als Gäste im FA werden vorgestellt: Yilmaz Alan (Detecon) und Dirk Gollnick (Atos)

Zu TOP 2: Präsentation Brand Trust „Markenkernwert“ MÜNCHNER KREIS

Herr Dowling erläutert den aktuellen Stand zur Neupositionierung des MK. Seit über einem Jahr gibt es eine informelle Strategiegruppe innerhalb des MK. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich der MK in den nächsten 10 Jahren positionieren sollte. Zentrale Ergebnisse der Strategiegruppe waren bisher die Formulierung eines neuen Leitbilds (Die Orientierung für die digitale Transformation), eine grundlegend überarbeitete Website (www.muenchner-kreis.de) sowie eine restrukturierte Pressearbeit. Darüber hinaus hatte sich der Vorstand zu einer Zusammenarbeit mit der Firma Brand Trust entschlossen, um die Ausrichtung der Marke „MÜNCHNER KREIS“ für die Zukunft besser zu definieren. Über einen Zeitraum von etwa einem halben Jahr fanden hierzu Interviews und Workshops statt. Die Ergebnisse sollen nun im FA diskutiert und bei der Mitgliederversammlung im November abschließend präsentiert werden.

Herr Gietl präsentiert die Ergebnisse des bisherigen Markenbildungsprozesses des MK (siehe Anlage).

Zu TOP 3: Diskussion der Ergebnisse

In der anschließenden Diskussion werden folgende Anmerkungen abgegeben:

Kommentare:

- Wie kann der MK tatsächlich Wirkung entfalten? Spiegelt sich diese Frage in den Werten wieder?
- Kann der MK die neuen Werte tatsächlich in die Tat umsetzen? Entsprechen die Werte tatsächlich dem MK? → Herr Gietl führt aus, dass es sich hierbei um eine Soll-Beschreibung handelt.
- Es werden Bedenken geäußert, dass sich die Attribute zu wenig von den Wettbewerbern differenzieren.
- Es wird hinterfragt, ob es nicht zu viele vorgeschlagene Markenwerte sind, da in der Regel nur einige wenige Attribute im Gedächtnis hängen bleiben. → Möglicherweise sollten die vorgeschlagenen Werte stärker priorisiert/hierarchisiert werden.
- Es wird angemerkt, dass die erarbeiteten Markenwerte auf einem europäischen Wertesystem basieren.
- In der Auswertung der vorhandenen Markenwerte im Ist-Zustand aus den Interviews zeigt sich, dass es keine richtigen Spitzenleistungen des MK gibt.
- Ist der MK wirklich interessenunabhängig?
- Es wird nicht deutlich, was die Mission des MK ist. Plattform, die nur Experten zusammenbringt? Beeinflussender Think Tank?
- Es wird hinterfragt, ob die Datenbasis ausreichend ist, um Rückschlüsse auf das Markenprofil des MK zu ziehen.
- Die wissenschaftliche Fundierung wird als wesentliches Attribut des MK benannt.
- Es wird empfohlen, den Begriff „Orientierung“ besser zu definieren. Bezieht sich dieser beispielsweise auf eine wissenschaftliche Herangehensweise, fallen bestimmte Ziele und Aktivitäten weg.
- Kann der Kompass eine Hilfe im „Labyrinth der Digitalisierung“ sein?

- Es wird hinterfragt, ob der Nutzen, den ein Unternehmen durch seine Mitgliedschaft beim MK erhält, sich in den Markenwerten widerspiegelt. Dies ist ein zentraler Aspekt, wenn es um die Budgetierung von Mitgliedschaften in den Unternehmen geht.
- Das Wirkungsverhältnis der Digitalisierung mit der „Gesellschaft“ sollte stärker akzentuiert werden.
- Der Aspekt der „Unabhängigkeit“ wird als sehr wichtig beurteilt, da hierbei eine zentrale Differenzierung ermöglicht wird.
- Sollte sich der MK bei der Digitalisierung nur an „Entscheider“ richten?

Zu TOP 4: Überblick Stand Arbeitskreise und geplante Veranstaltungen

Herr Krcmar präsentiert eingangs einen Impulsvortrag zum Status Quo und zur zukünftigen Ausrichtung des Forschungsausschusses im MK (siehe Anlage). Insbesondere geht er auf eine rollierende Planung (Drei-Jahres-Plan) sowie auf ein Raster für passende Veranstaltungsformate ein, die zukünftige anhand der Markenkernwerte des MK ausgerichtet werden sollen.

Im Anschluss werden die bereits geplanten Veranstaltungen sowie die Aktivitäten der Arbeitskreise für das laufende und kommende Kalenderjahr kurz vorgestellt (detaillierte Programme: siehe Anlage):

- **Open Source in digitalen Geschäftsmodellen**
- **Thinkbold 1.0 „Mobile Enterprise“**
- **Berliner Gespräch: Wichtige Schritte auf dem Weg zur erfolgreichen Energiewende**
 - o Bei der Veranstaltung soll das durch den AK Energie entwickelte Positionspapier (50 Thesen für eine erfolgreiche Energiewende) mit allen wesentlichen Akteuren des Energiesektors in Berlin diskutiert werden. Die Veranstaltung wurde durch den AK Energie des MK angeregt.
- **Sharing Economy: Ein neues Phänomen mit weitreichenden Auswirkungen?**
 - o In der Veranstaltung sollen unterschiedliche Bereiche der Thematik beleuchtet werden, wobei ein Schwerpunkt auf den Mobilitätssektor gelegt wird. Im Fokus stehen dabei insbesondere neue Geschäftsmodelle, die mit Sharing Economy verbunden sind.
 - o Zudem soll vor allem auf die „digitalen“ Aspekte des Themas eingegangen werden.
 - o Das Gremium gibt weitere Vorschläge zur Ausgestaltung: z.B. die Betrachtung arbeitsrechtlicher Konsequenzen sowie die Aufnahme weiterer Unternehmensbeispiele (Blablacar Germany).
 - o Es wird der Wunsch geäußert, die Veranstaltung möglichst konkret zu gestalten, um sich ausgewählten Fragestellungen in der nötigen Tiefe widmen zu können.
 - o Es wird angeregt, einen weiteren Redner aus der Praxis einzuladen.
- **Industrie 4.0 – Status Report from Germany and the Potential for Collaboration with Japan**
 - o Es handelt sich um eine kleinere Veranstaltung auf Anregung und in Kooperation mit der Repräsentanz des Freistaats Bayern in Japan.
 - o Im Mittelpunkt steht der Austausch zwischen deutschen und japanischen Firmen zum Thema Industrie 4.0. Herr Dowling wird die Keynote Speech halten. Mit KUKA und Siemens konnten zwei namenhafte deutsche Protagonisten im Bereich Industrie 4.0 gewonnen werden.
 - o Alle Mitglieder des MK sind zur Teilnahme an diesem Seminar eingeladen.
- **Neue Produkte in der digitalen Welt – Chancen und Herausforderungen**

- Das Forschungsprojekt läuft seit einem Jahr mit finanzieller Unterstützung der Nixdorf Stiftung.
- Die im Januar stattfindende Konferenz soll dazu dienen, die Zwischenergebnisse der Forschungsgruppe vorzustellen. Der Abschlussbericht des Projektes ist für Sommer 2016 geplant.
- **Digitalisierung transformiert – Deutschlands Gründerzukunft**
 - Es handelt sich um eine Kooperation zwischen dem MK, der Zukunftsinitiative MINT, UnternehmerTUM und der Gesellschaft für Informatik.
 - Geplant ist auch eine Teilnahme von BM Gabriel.
 - Im Mittelpunkt soll insbesondere das Spannungsfeld zwischen Universitäten, Gründerzentren und Wirtschaft stehen. Ziel wäre zu diskutieren, wie ein besseres Zusammenwirken zwischen jungen Unternehmen, etablierten Unternehmen und Universitäten erzielt werden kann. Damit ist insbesondere die Frage verbunden, wie ein nachhaltiges Ökosystem in Deutschland etabliert werden kann.
 - Kritisiert wurde die etwas zu starke TU-Lastigkeit sowie die zu geringe Einbindung des CDTM.
 - **PA: Alan, Dowling, Gollnick, Krcmar/Eberspächer, Neuburger, Ramin, Veit**

Informationen aus den Arbeitskreisen:

- **AK Mobilität:** Nach dem veröffentlichten Weckruf im Herbst 2014 soll nun ein thematischer „Neustart“ angestrebt werden. Zudem wird ein neuer Vorsitzender für den AK gesucht. Hier laufen bereits Gespräche.
- **AK Energie:** Herr. Rombach soll der zukünftige Leiter des AK werden.
- **AK Digitale Infrastrukturen:** Für das Jahr 2016 soll eine eintägige Fachkonferenz vorbereitet werden, die sich mit den technologischen und marktorientierten Dynamiken zukünftiger Kommunikationsinfrastrukturen auseinandersetzt (Leitfragen siehe Anlage).
- Bis zur nächsten FA-Sitzung am 10.11.15 soll durch den AK ein Programm für die eintägige Fachkonferenz ausgearbeitet werden.
- Herr. Hofmann und Herr. Theobaldt bekunden Ihr Interesse zur Mitarbeit.

Zu TOP 5: Diskussion zukünftiger Veranstaltungen und Formate

Laufende thematische Schwerpunkte:

- **Arbeit und Bildung:** Frau Neuburger erläutert, dass es derzeit sehr viele Veranstaltungen zu dem Thema gibt und eine Differenzierung derzeit schwer fällt. Ideen gibt es einige.
- **Medien:** Derzeit ist keine Veranstaltung in Planung. Im Mai 2015 fand eine erfolgreiche Konferenz des MK zur Digitalisierung der Medienbranche statt.
- **Sicherheit:** Für die zweite Hälfte 2016 soll eine Veranstaltung als Berliner Gespräch geplant werden. Das Thema muss noch definiert werden.

Themen auf Anregung des Strategie-Workshops:

- **Gaming:** Es handelt sich um ein sinnvolles Thema, da der ökonomische Einfluss dieser Branche mittlerweile hoch relevant ist. **PA: Götz (Leitung), Bereczky, Neuburger, Krcmar**
- **Intelligente Infrastrukturen:** Nach der erfolgreichen Veranstaltung im Juni 2015 soll eine Folgeveranstaltung für Juni/Juli 2016 geplant werden, deren inhaltlicher Fokus auf der Frage der „Umsetzung“ liegen soll. **PA: Wiemann (Leitung) plus Forschungsverbund**
- **Zukunft der Bahnwelt: AK Mobilität**
- **Digitale Souveränität/ Förderales, Digitales Europa; PA: Gollnick (Leitung), Heuer, Krcmar**
- **The digital Transformation of Manufacturing:** Fokus auf internationale Vergleiche der Konzepte; Verschmelzung von technologischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten; **PA: Dowling (Leitung), Gollnick, Heuer, Krcmar, Ramin, Winkler**
- **Umsetzung der digitalen Transformation:** Frage der Führung, der Prozesse etc.; Integration von Beispielen. **PA: Krcmar (Leitung), Gollnick, Neuburger, Veit, Wolf**
- **Transparente Software/Software und Verantwortung:** Wie sieht Verantwortung für denjenigen aus, der Technologie entwickelt? Wie kann Transparenz geschaffen werden? Wie verändern sich Corporate Governance Strukturen? **PA: Wiemann (Leitung), Götz, Heuer, Hofmann, Neuburger**
- **Kognitive Technologien, Semantik; PA: Alan (Leitung), Veit, Winkler**
- **Industrial Great Connectivity; PA: Heuer (Leitung), Theobaldt, Winkler**
- **Analytics & Prediction, Smart Data; PA: Götz (Leitung), Alan, Winkler**
- **Green Internet; Hofmann (nach IT Gipfel)**

Die Programmausschüsse werden gebeten, bis zur nächsten Sitzung ein Konzept zu entwickeln und im Vorfeld an Herrn Krcmar bzw. das Office zu schicken. Bei der Erstellung des Konzeptes sollte das Ziel – Orientierung für die digitale Transformation zu geben – beachtet werden.

Verschiedenes

Die nächste FA-Sitzung findet am 10.11.2015 um 17:00 im Hotel Le Méridien in München statt.

Dem Protokoll liegt der vorläufige Terminplan 2015/2016 bei.

Herr Krcmar schließt die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.